

	<p>Objekt: Reichsbanknote Zwanzigtausend Mark</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Banknoten/Wertpapiere/Gut- und Schuldscheine</p> <p>Inventarnummer: 00104</p>
--	---

Beschreibung

Der rot-grüne Geldschein der Reichsbank zu Berlin wurde am 20. Februar 1923 herausgegeben. Die Note hat die Nummer "K - OE 275559 *". Die Hyperinflation zeichnete sich bereits ab (Briefporto am 31. Januar 1923: 50 Mark) weshalb der vergleichsweise kleine Schein nur noch sparsam gestaltet wurde.

Die Vorderseite der Banknote zeigt ein rechteckiges rot-grün-rotes Guilloche-Feld auf dem mittig der Nennwert steht "ZWANZIGTAUSEND // 20000 // MARK2, daneben senkrecht am rechten Rand ein rot schraffiertes, gerahmtes Feld mit dem Text "REICHSBANKNOTE".

Auf der Rückseite steht links senkrecht ein Feld mit dem Text zur Strafbarkeit von Fälschungen flankiert von dem Nennwert "20000". Über dem rechteckigen rot-grün-roten Guilloche-Feld ist schwarz folgender Text aufgedruckt:

"20000 REICHSBANKNOTE 20000 // Zwanzigtausend Mark // zahlt die Reichsbankhauptkasse in Berlin gegen diese Banknote dem Einlieferer // Vom 1. Juli 1923 an kann diese Banknote aufgerufen und unter Um- // tausche gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel eingezogen werden // Berlin, den 20. Februar 1923 // Reichsbankdirektorium". Darunter zwei Runde Siegel mit Reichsadler, dazwischen mehrere faximierte Unterschriften. Die Nummer des Geldscheins ist aufgeteilt, rechts und links der Datumsangabe aufgedruckt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / bedruckt

Maße:

Höhe: 9,5 cm, Breite: 16,1 cm, Seitenzahl: 2

Ereignisse

Veröffentlicht wann 20.02.1923

	wer	Reichsbankdirektorium
	wo	Berlin
[Zeitbezug]	wann	1919-1923
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Banknote
- Geldschein
- Reichsmark